

Beach-Camp, Spanien, 6.-15. Oktober 2017

In der ersten Herbstwoche ging es schon los, voller Vorfreude in das warme Gebiet Catalunya in Spanien zu kommen. Auf uns warteten aber 18 Stunden Car fahrt, mit 56 Mitfahrenden:

Das Leiter-Team, Küchen-Team und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Als wir am nächsten Tag dort angekommen waren gab es auch andere Gruppen von Weinfeldern und Frauenfeld. Unsere Gruppe war eine ökumenische Gemeinschaft. Wir übernachteten zu viert oder sogar zu fünft in den Bungalows. Der Campingplatz hiess La torre de sol, übersetzt heisst das der Sonnenturm. Wir mussten auch nicht eine lange Strecke laufen bis wir am schönen klaren Mittelmeer waren. La torre de sol ist ausgerüstet mit 2 grossen Pools, einem Babypool und einem Whirlpool. Für die sportlichen Aktivitäten hatte es einen Tennisplatz und eine Minigolf Anlage.

Es gab jeden Morgen um halb 9 Frühstück, das von dem Koch-Team liebevoll für uns vorbereitet wurde. Danach hatten wir jeden Morgen eine Einführung in das Leben von Paulus, welches mit Spielen, Aufgaben oder Posten erläutert wurde. Wir hatten am Nachmittag viel Freizeit aber es gab auch kreative Angebote die man machen konnte. Geplant war auch ein Ausflug nach Barcelona. Durch die Streitigkeiten der Katalanen für ihre Unabhängigkeit fiel diese Exkursion ins Wasser. Stattdessen besuchten wir den bekannten Markt von Cambrils.

Wir hatten auch am Abend ab und zu ein Programm wie z.B. ein Spielabend, dort konnte man die Teilnehmer besser kennenlernen. An einem Abend gesellten sich drei Männer zu uns. Sie berichteten uns, dass sie Wunder erleben durften, das war ein sehr schönes Gefühl ihnen zuzuhören was sie alles erlebt hatten. Am letzten Abend gab es einen Schlussabend. Wir hatten die Aufgabe ein Spiel oder ein Theaterstück vorzubereiten, das wir dann fünf Minuten mit den anderen vorführen konnten. Als Schluss haben wir noch ein Video angeschaut von der ganzen Woche die mit wundervollen Erinnerungen, Emotionen und Freude den letzten Tag beendete.

Meine persönlichen Eindrücke zum Beach-Camp

Ich fand das Beach-Camp ein sehr schönes Erlebnis, dass ich mit den anderen teilen konnte wie auch mit Gott, der uns durch das ganze Lager begleitet hat. Ich fand den Abend am schönsten als sich die drei Männer zu uns gesellten und ihre Geschichte wie auch Wunder mit uns teilten. Dort hatte ich auch meine emotionale Momente als ich auch Gott gespürt hatte, so ein Gefühl kann man nicht beschreiben weil es einfach überwältigend war.

Ich bin sehr dankbar, dass ich die Woche miterleben durfte, weil tolle Leute da waren, mit denen man lachen konnte, erzählen konnte, singen (in dem tollen Liederheft...). Schöne Momente die einem in Erinnerung bleiben.

Tiziana Antonioli, Egnach